

WAHL 2014

Kommunalwahl kompakt

Fragen an die sieben Direktkandidaten im Wahlbezirk 20 – Volmerdingsen-West



CDU

Dirk-Stephan Haeder (55)
Polizeibeamter

SPD

Hubert Knicker (56)
Krankenpfleger

Bündnis 90/Grüne

Thomas Tiemeier (45)
Informatiker

BBO

Karl-Heinz Röthemeier (49), Staatl. geprüfter Landwirt

FDP

Wilhelm Ober-Sundermeyer (69)
Landwirt

Unabhängige Wähler

Karin Gerkensmeier (71)
Rentnerin

Die Linke

Andreas Korff (32), Bürokaufmann, Diak. Mitarb.

Warum engagieren Sie sich in der Politik?

Um für Volmerdingsen die Wohn- und Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

Weil mein Opa in den 1960er Jahren Bürgermeister war und mich Politik stets interessiert hat.

Aus dem Willen zur Veränderung heraus.

Um in Bad Oeynhausen etwas zu verändern.

Um mit meinem Wissen und persönlichen Einsatz dem Wohl unserer Stadt zu dienen.

Weil ich versuchen möchte, etwas in Bad Oeynhausen zu bewegen.

Weil ich etwas verändern möchte und unsere Politik die richtigen Antworten auf Fragen und Probleme der heutigen Zeit bietet.

Was ist Ihr politischer Schwerpunkt?

Solider Haushalt, Sicherheit auf Straßen.

Bauen, Verkehr, öffentliche Sicherheit (Feuerwehr), Schulwegsicherung.

Kultur.

Förderung der regionalen Wirtschaft (Handel, Einzelhandel und Landwirtschaft)

Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Umweltschutz.

Ich engagiere mich dort, wo etwas fehlt.

Soziale Gerechtigkeit, Inklusion, nachhaltiger Umgang mit Steuern.

Glück? Gesundheit, Familie.	chen und festzustellen, man lebt.	Ein freier Tag zusammen mit meinem Sohn.	Zufriedenheit.	Zufriedenheit mit sich selbst und seinem Umfeld.	Gesundheit, vernünftiges Auskommen.	Gesundheit und ein intaktes Privatleben.
Was macht Ihnen Angst? Krieg und Terror.	Dass die NPD in der Politik mitmisch.	Zunehmende Durchökonomisierung der Gesellschaft.	Gleichgültigkeit.	Überzogene und nicht erfüllbare Wahlversprechen.	Armut und Krankheit.	Krieg und Diktatur.
Ihr Hauptcharakterzug? Ehrlichkeit und Pünktlichkeit.	Der Weg ist das Ziel, nicht jammern sondern klotzen.	Offenheit für Neues.	Für die Sache und Meinung einzustehen.	Hilfsbereitschaft.	Ich helfe, wo ich kann.	Ehrlichkeit.
Ihr größter Fehler? Mitunter zu ungeduldig.	Ungeduld.	Ungeduld.	Ich kann schlecht »Nein« sagen.	--	Ich kann meiner Enkelin keinen Wunsch abschlagen.	Vertrauen in bestimmte Personen und die Politik der SPD, und die Hoffnung, dort etwas verändern zu können.
Worüber lachen Sie? Gute Witze, Dieter Nuhr, politische Satire.	Ich bin generell ein fröhlicher Mensch.	Über die eigenen kleinen und großen Macken und die der Familie.	Loriot.	Über gute Witze.	Komödien.	Jürgen von Manger, Jürgen von der Lippe.
Bei welchem TV-Programm schalten Sie ab? Soaps.	Politische Fernsehdiskussionen, die nicht zum Ziel führen.	Privatsender, Belanglosigkeiten, Seichtigkeit.	Wetten dass.	Bei sehr vielen halte ich es für besser, abzuschalten.	Actionfilme.	Privatsender, zum Beispiel »Mitten im Leben«.
Wem drücken Sie im Sport die Daumen? SC Verl.	Michael Schuhmacher, dass alles wieder gut wird.	Werder Bremen.	Dem, der Fair-Play spielt.	Dem besseren Sportler.	Der deutschen Biathlon-Mannschaft.	BVB, Hansa Rostock, dem Sauber-Team in der Formel 1.
Ihr politisches Vorbild? --	Herbert Wehner.	Willy Brandt.	Der Widerstand am 20. Juli.	--	Keiner.	Willy Brandt, Helmut Schmidt, Gregor Gysi.
Was würden Sie in der Stadt ändern? Straßenzustände verbessern, Kindergärten / Grundschulen erhalten.	Das Ehrenamt fördern.	Die Attraktivität der Innenstadt steigern.	An Ampelanlagen die grüne Welle einführen.	Ich würde die Verwaltung zentralisieren.	Den Ausbau des Radnetzes fördern.	Umstrukturierung der Stadtverwaltung.
Ihr Lebensmotto? Nicht den zweiten Schritt vor dem ersten machen.	Lieber getane Dinge bereuen, als nie getane bereuen.	Gelassenheit und Achtsamkeit.	Frei zu leben.	Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird.	Gesund und frei leben.	Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Was ist für Sie der schönste Ort der Stadt? Volmerdingsen.	OP im HDZ. Dort erhielt ich die Chance auf ein neues Leben.	Das Weserufer.	Volmerdingsen.	Bad Oeynhausen als Ganzes ist schön.	Eidinghausen.	Wir haben viele schöne Ecken. Hervor sticht das »Königreich Wöhren«.
Welches Ergebnis erwarten Sie am 25. Mai für Ihre Partei? 40 Prozent.	Die absolute Mehrheit ist mein Ziel.	Zehn Prozent.	21 Prozent.	Wir hoffen auf vier Ratsmandate.	Sieben Prozent.	Zwischen sechs und sieben Prozent.